


SUP Schuttrange A10_AS "Kallek-Nord" PAG: HAB-1 Maßnahmenplan

 Abgrenzung der SUP-Prüfzonen

Maßnahmen



Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenbeschränkung, Absuchen potentieller Quartiere für Fledermäuse vor der Rodung und vor dem Abriss der betroffenen Gebäude, insbesondere der ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsgebäude)



ZSU "IP - intégration paysagère" (ca. 5 m Breite, randliche Eingrünung, Schaffen eines naturnahen, harmonischen Übergangs zur Zone verte und Abschirmung mit Bäumen und Hecken)



Öffentliche Grünfläche, naturnahe Gestaltung zum Schaffen von neuen Habitatstrukturen sowie zur Abschirmung in Richtung Zone verte, Bepflanzung mit standortgerechten, einheimischen Arten

Empfehlungen



"Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.

- Hinsichtlich der potentiellen Immissionsbelastung durch Gerüche/Lärm von naheliegenden landwirtschaftlichen Betrieben ist es erforderlich, im PAG und in den nachfolgenden Prozeduren des PAP einen eindeutigen Hinweis aufzunehmen, dass mit solchen temporären Konflikten im Neubaugebiet gerechnet werden muss


0 15 30 60
Meter




SUP Schuttrange
Zone: A12_AS "Kallek"
PAG: HAB-1
Maßnahmenplan


 Abgrenzung der Prüfzonen

Maßnahmen

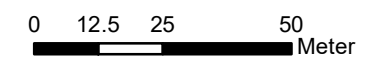
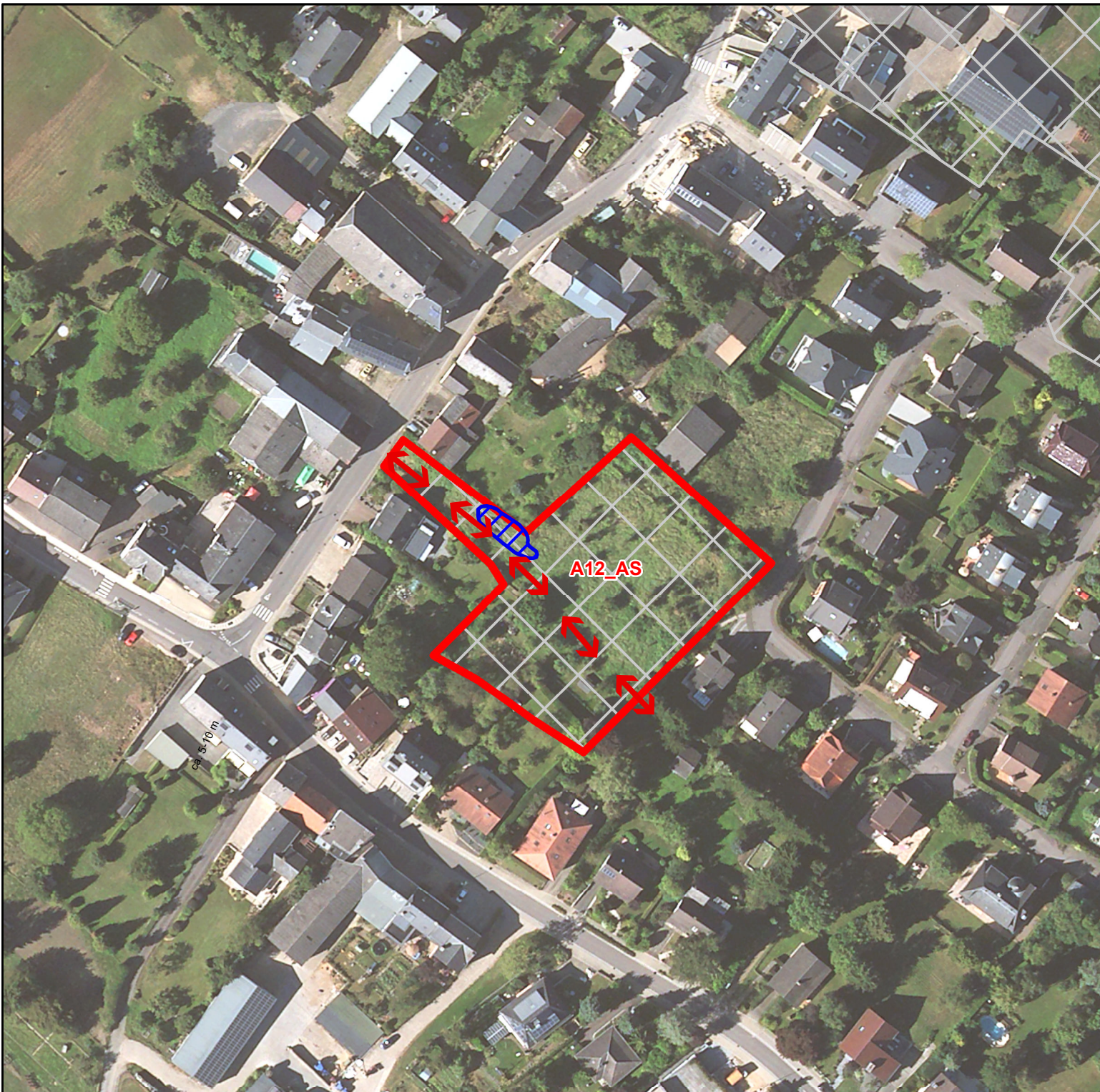
 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung, Absuchen potentieller Quartiere für Fledermäuse vor der Rodung, ggf. Schaffen von Ersatzquartieren, Umhängen vorhandener Niststätten)

Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

 Aufrechterhaltung und Planung von Grünkorridoren (räumliche Lage nach Ausgestaltung des schémas directeurs; Anlage von Leitlinien mit Hochstämmen und Feldgehölzen)

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämmen, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




SUP Schuttrange

Zone: I01_UB "Fetschefeld"

PAG: ECO-c1 (ZAD)


Maßnahmenplan


 Abgrenzung der Prüfzonen

Maßnahmen


Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif;

- Ausgleich für den Verlust des Feldlerchenhabitats durch Lerchenfelder und Blühstreifen; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)

 - Leitlinie: Erhalt des Nadelwaldriegels als Abschirmung in Richtung Schutzgebiet im Syretal und Entwicklung eines Pufferstreifens zur zusätzlichen Abschirmung/Pufferung in Richtung Schutzgebiet; Gleichzeitig erfüllt diese Abschirmung im Sinne des Art. 17 NatSchG. die Habitatfunktion (Leitlinie/Teilhabitat) für Fledermäuse; die Pufferfläche kann auch für weitere Kompensationsmaßnahmen herangezogen werden

 Ausweisung einer ZSU "IP - intégration paysagère" (b = 5,0 m)

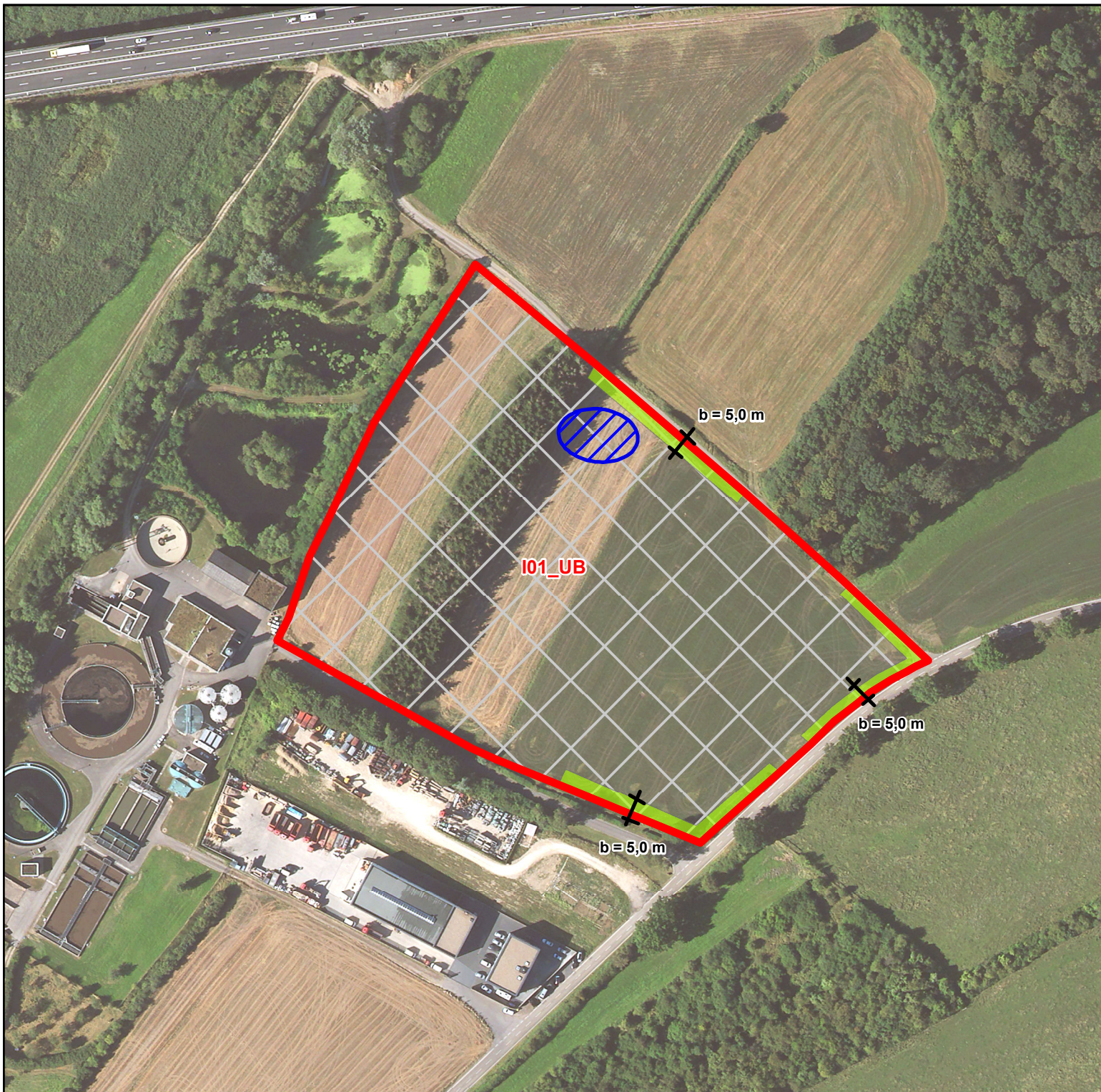
Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

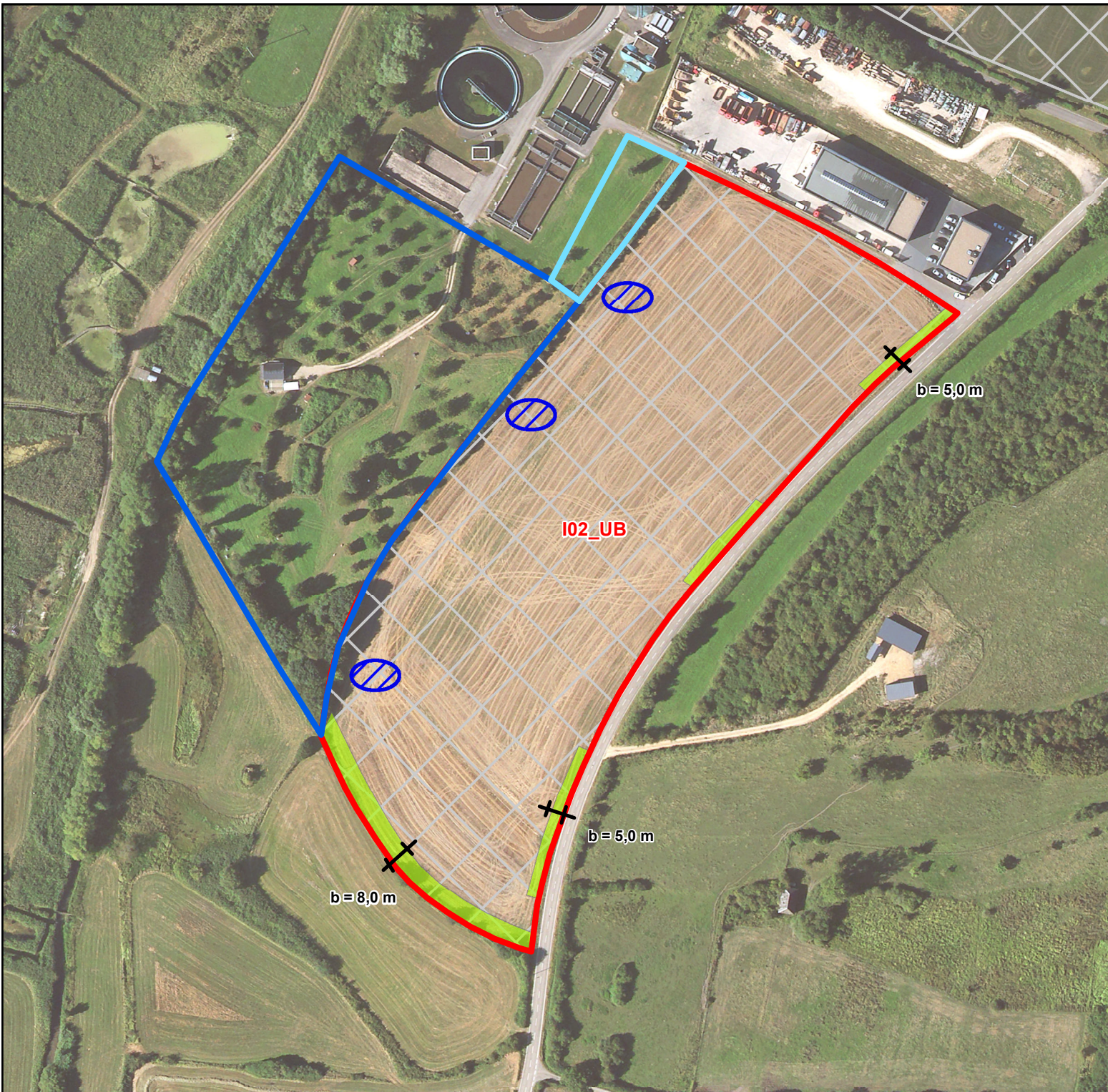
- Im Falle der Gebietsumsetzung sollte zur Reduktion der potentiellen Verkehrsbelastung (Lärm, Emissionen und Gefährdungspotentialen) in den Zufahrtsstraßen zur Prüfzone die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden. Hierzu sind Abstimmungen mit der Administration des Ponts et Chaussées zu treffen.


- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.

0 25 50 100
Meter





SUP Schuttrange
Zone: I02_UB "ZI-Routert"
PAG: ECO-c1 (ZAD)
Maßnahmenplan





 Abgrenzung der angepassten Prüfzone

Maßnahmen


 Abgrenzung der Flächenreduktion (BEP-Kläranlage)

 Abgrenzung der Flächenreduktion zum Erhalt/Sicherung vorhandener, ökologisch hochwertiger Strukturen (Ausweisung im PAG als "BEP-Park")

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Ausgleich für den Verlust des Feldlerchenhabitats durch Lerchenfenster und Blühstreifen; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)

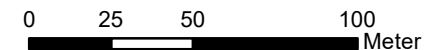
 Ausweisung einer ZSU "IP - intégration paysagère"; (Abschirmung und Puffer zum Schutzgebiet in Richtung Süden der Prüfzone (b = 8,0 m); nach Südosten inselartig in einer Breite von 5 m); Entwicklung eines Pufferstreifens mit abschirmender Bepflanzung und Lebensraumfunktion (Habitat und Leitlinien)

Empfehlungen


 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

- Zur Reduktion der potentiellen Verkehrsbelastung (Lärm, Emissionen und Gefährdungspotentialen für Anlieger) in den Zufahrtsstraßen zur Prüfzone sollte die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden. Hierzu sind Abstimmungen mit der Administration des Ponts et Chaussées durchzuführen.


- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




SUP Schuttrange
I03-MU - Bestandteil von Minsbech "ZI"
PAG: ECO-C1
Maßnahmenplan

 Abgrenzung SUP-Prüffläche

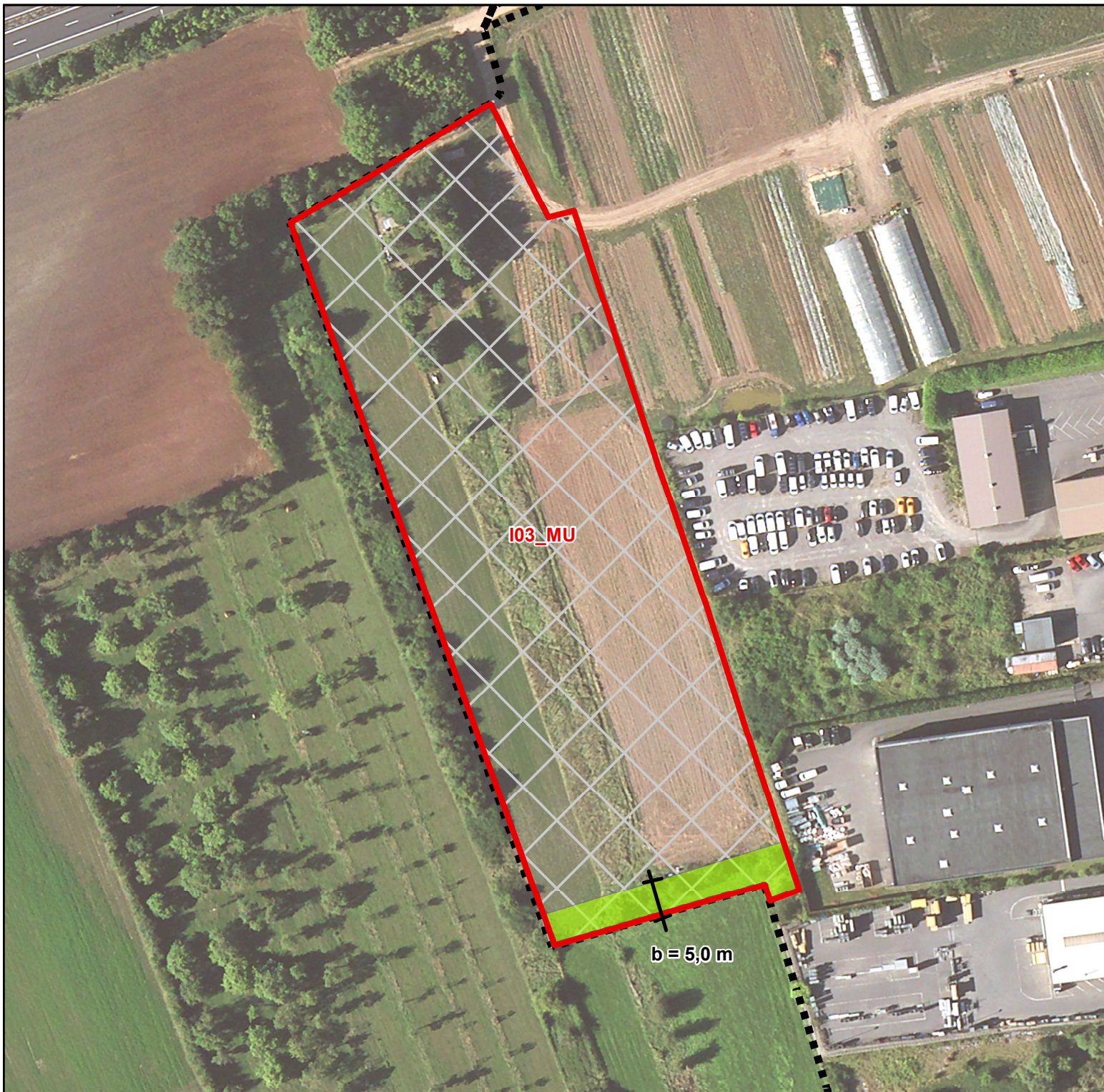
Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Absuchen von potentiellen Fledermausquartieren, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)

 ZSU "IP - intégration paysagère" (5 m Breite, randliche Eingrenzung/Abschirmung, Schaffen von neuen Leitlinien und Habitaten, harmonischer Übergang zur Zone verte in Richtung Süden)

Empfehlungen


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




0 12.5 25 50
Meter




SUP Schuttrange I05-MU "Am Brill" PAG: HAB-1 Maßnahmenplan

 Abgrenzung der verkleinerten Prüfzone I05-MU

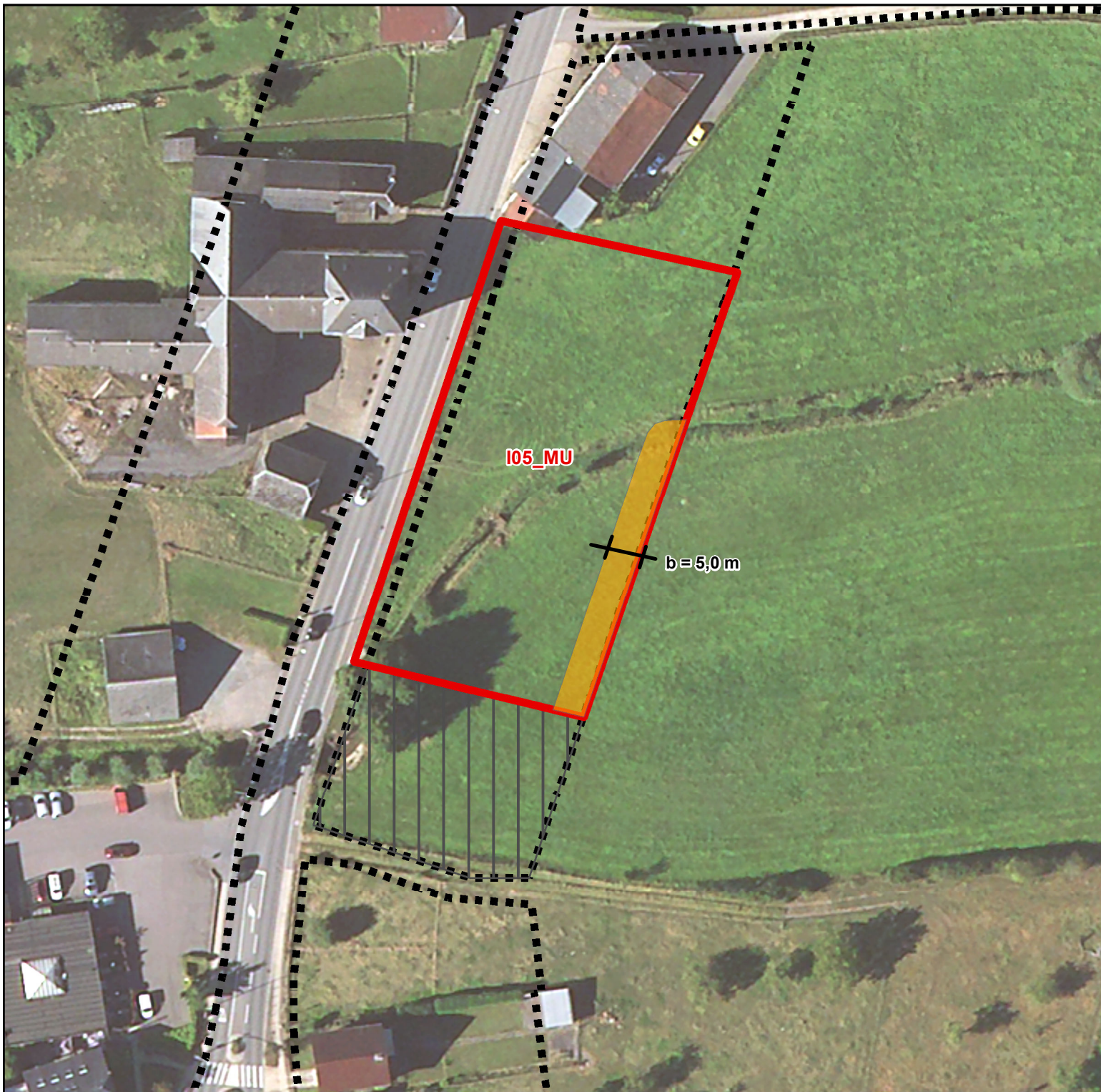
Maßnahmen

 ZSU "Cour d'eau", Vorbehaltsfläche für die Gewässerentwicklung, kombiniert mit ZSU "Coulée verte" (vgl. Mopo "Haff Minsbech")

Empfehlungen

 axe principale pour l'écoulement et la rétention des eaux pluviales (Breite = 5,0 m)


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich),
Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden-
und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad,
Solarnutzung, usw.



0 12.5 25 50
Meter




SUP Schuttrange I09-MU "Laangefeld - Streisser" PAG: HAB-1 (ZAD) Maßnahmenplan

 Abgrenzung SUP-Prüffläche

Maßnahmen

- Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Absuchen von potentiellen Fledermausquartieren, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)
- Identifikation nach Art. 17 NatSchG (à titre indicatif et non-exhaustif; Kompensation von Habitaten von Arten von gemeinschaftlichem Interesse und ungünstigem Erhaltungszustand)



 "B - Biotop nach Art. 17 NatSchG." - Erhalt/
Kompensation (à titre indicatif et non-exhaustif);
Verkleinerung der überbauten Fläche im Norden

Empfehlungen

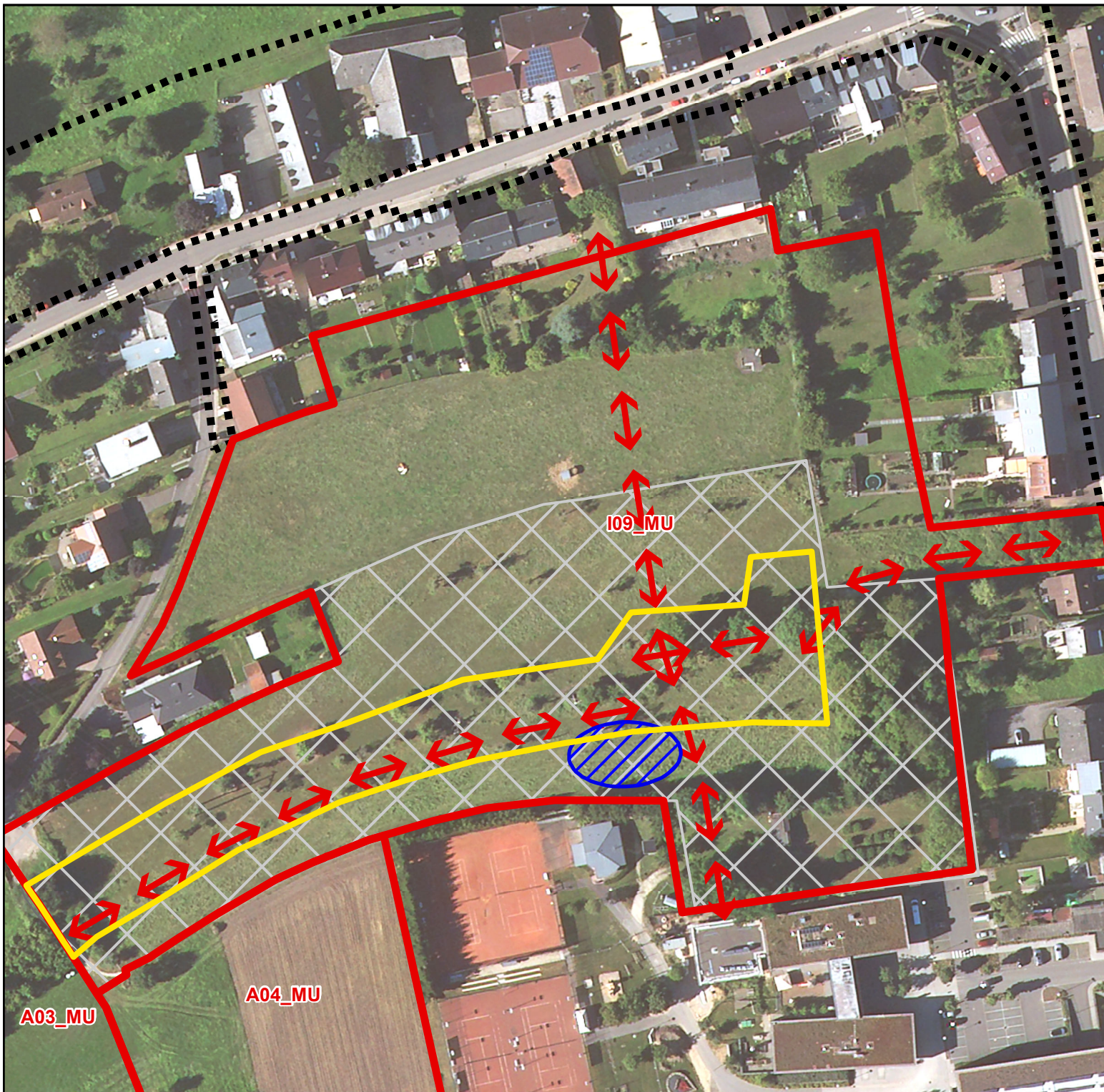


"Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß Entwässerungsplanung definiert, vgl. schéma directeur)



Aufrechterhaltung und Planung von Grün- und Vernetzungskorridoren (räumliche Lage nach Ausgestaltung des schéma directeur ; Anlage von Leitlinien mit Hochstämmen und Feldgehölzen)

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämmen, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




0 12.5 25 50
Meter





SUP Schuttrange
Zone: I13_NH "Rue de Senningen - Nord"
PAG: HAB-1 (ZAD)
Maßnahmenplan





 Abgrenzung der SUP-Prüfzone

Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Absuchen von potentiellen Quartieren für Fledermäuse, Erhalt der nördlichen Gehölze als Brutplatz für den Gartenrotschwanz, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)


 Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Ausgleich für den Verlust eines Gartenrotschwanzreviers)

 "B - Biotop nach Art. 17 NatSchG." - Erhalt/ Kompensation (à titre indicatif et non-exhaustif) Verkleinerung der Baufläche im Norden; nachträgliche Erfassung

 ZSU "IP - intégration paysagère" (b = 5,0 m); Schaffen eines naturnahen harmonischen Übergangs im Westen zur Zone verte, Abschirmung mit Bäumen und Hecken; Erhalt der Gehölze im Norden, ggf. Ergänzungspflanzung durchführen

 "ZB - Zone de bruit" Fluglärm seitens des Flughafens "Findel", analog RBVS

Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

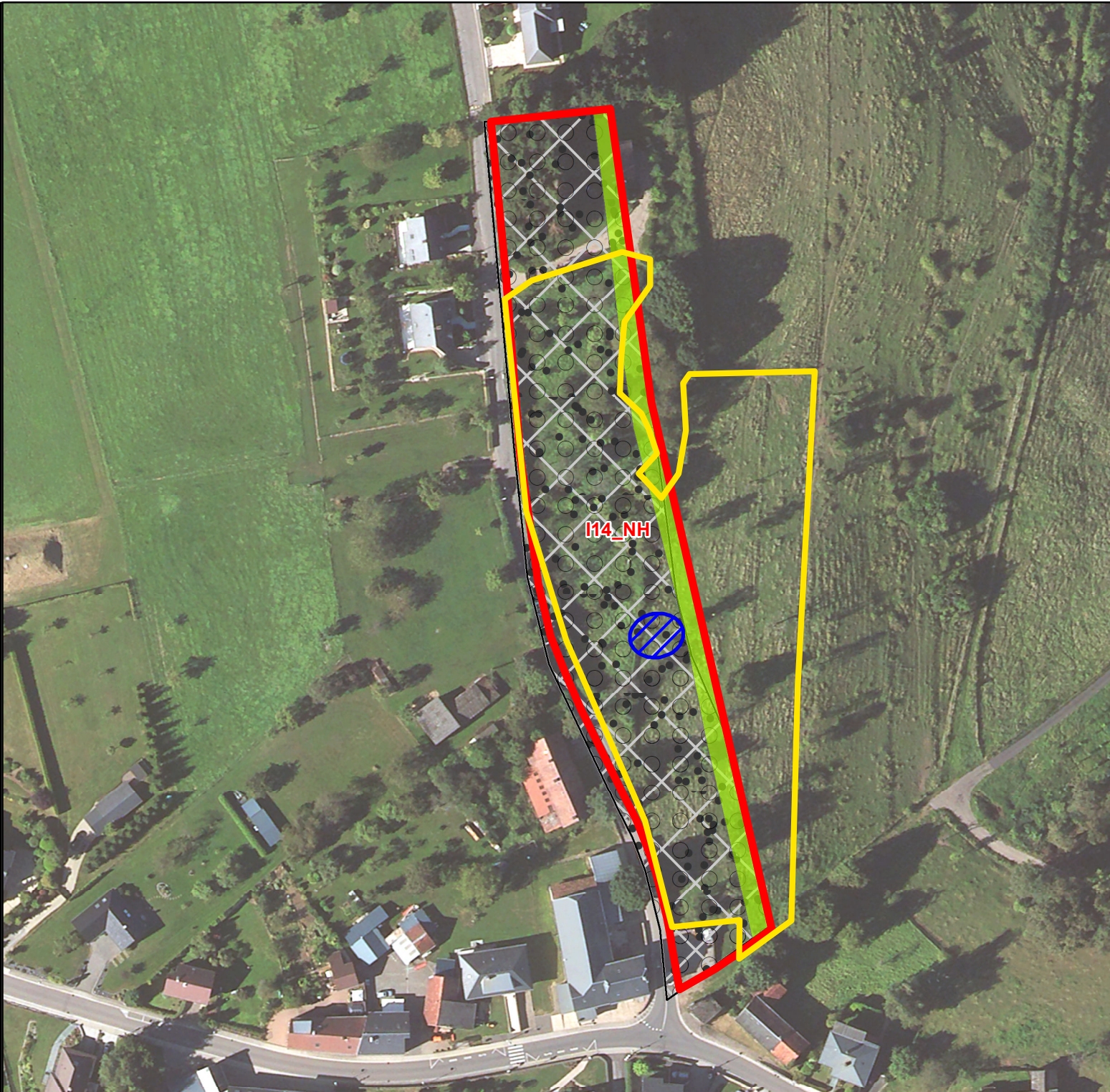
- Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zur Verringerung der Einflüsse seitens des Fluglärms vom Flughafen "Findel"

- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.


- Im PAG ist ein Hinweis aufzunehmen, dass vor einer Bebauung zum Schutz des Grundwassers im provisorischen Trinkwasserschutzgebiet "Birelergrund - ZPS 3020" eine Abstimmung mit der AGE erfolgen muss


0 12.5 25 50
 Meter







SUP Schuttrange
Zone: I14_NH "Rue de Senningen - Süd"
PAG: HAB-1 (ZAD)
Maßnahmenplan


 Abgrenzung der SUP-Prüfzone


- Maßnahmen**
- o Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif):
 - Absuchen von potentiellen Quartieren für Fledermäuse und Kompensation für Leitlinien sowie Habitatverlust;
 - Kompensation der Habitatstrukturen für planungsrelevante Vogelarten durch Umsetzung von CEF-Maßnahmen;
 -  - Großflächiger Verzicht der Überplanung im Bereich der Streuobstbestände sowie Beachtung von Bauzeitenbeschränkungen
 - o Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; zum Erhalt / Kompensation für den Verlust von Habitaten von Arten von gemeinschaftlichem Interesse mit ungünstigem Erhaltungszustand - Vögel und Fledermäuse)

 "B - Biotop nach Art. 17 NatSchG."
 - Erhalt/Kompensation (à titre indicatif et non-exhaustif) Verkleinerung der Baufläche im Bereich des Bongerts


ZSU "IP - intégration paysagère" (b = 5,0 m); Schaffen eines naturnahen harmonischen Übergangs zur freien Landschaft und Abschirmung des neuen Ortsrandes hinsichtlich der weiten Einsehbarkeit mit Hecken und Laubbäumen



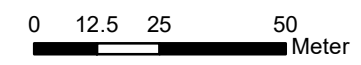
 "ZB - Zone de bruit", Fluglärm seitens des Flughafens "Findel", analog RBVS

 ZSU "Topographie" (Definition von Gutachten zur Standsicherheit, Klärung und Sicherungsmaßnahmen hinsichtlich potentieller Hangrutschgefährdung)


Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)


- Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zur Verringerung der Einflüsse seitens des Fluglärms vom Flughafen "Findel"
- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




**SUP Schuttrange
Zone: I16_NH
PAG: HAB-1
Maßnahmenplan**

 Abgrenzung der SUP-Prüfzone

Maßnahmen

 "ZB - Zone de bruit" Fluglärm seitens des Flughafens "Findel"

 ZSU "Etude de sol", Altlastenuntersuchung und ggf. -sanierung

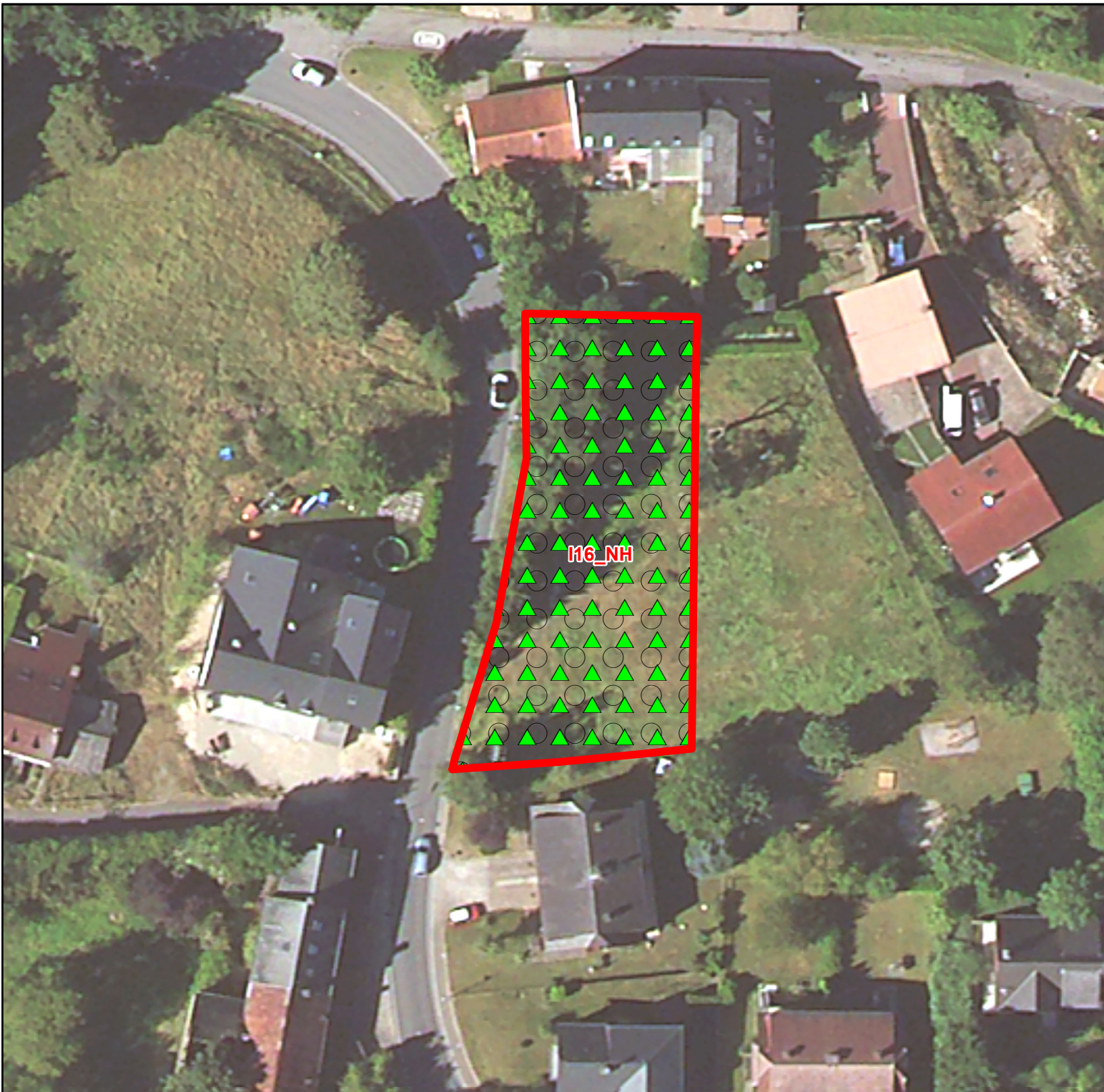
Empfehlungen

- Im PAG ist ein Hinweis aufzunehmen, dass vor einer Bebauung zum Schutz des Grundwassers im provisorischen Trinkwasserschutzgebiet "Birelergrund - ZPS 3020" eine Abstimmung mit der AGE erfolgen muss


- Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zur Verringerung der Einflüsse seitens des Fluglärms vom Flughafen "Findel"

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.

0 5 10 20
Meter




SUP Schuttrange
Zone: I20_NH "Bei der Kapell"
PAG: HAB-1
Maßnahmenplan


 Abgrenzung der SUP-Prüfzone

Maßnahmen


- o Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif)
 - Kompensation der Nahrungshabitate in räumlicher Nähe durch adäquate Extensivierungsmaßnahmen
 - Absuchen potentieller Quartiere für Fledermäuse in den betroffenen Bäumen als auch im alten Bauernhof (vor dem Abriss) durch Artenkundespezialisten
- o Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; zum Erhalt / Kompensation für den Verlust von Habitaten von Arten von gemeinschaftlichem Interesse mit ungünstigem Erhaltungszustand - Vögel und Fledermäuse)



 ZSU "IP - intégration paysagère" (b = 5,0 m); Schaffen eines harmonischen Übergangs Richtung Waldrand und Abschirmung des Korridors zwischen Plangebiet und Wald; Pflanzung von Hecken und Laubbäumen

 "ZB - Zone de bruit" Fluglärm seitens des Flughafens "Findel"

Empfehlungen

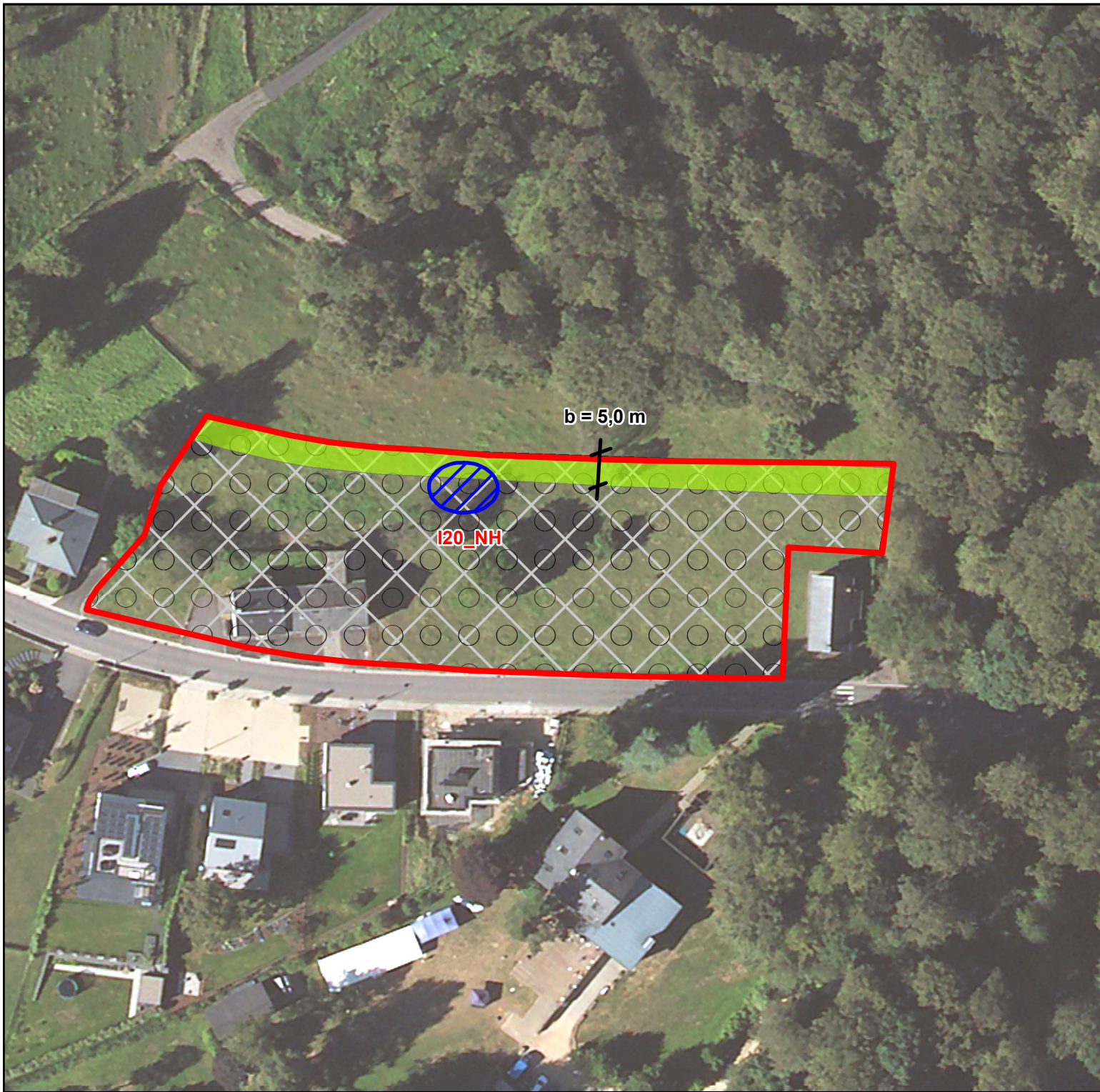
 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

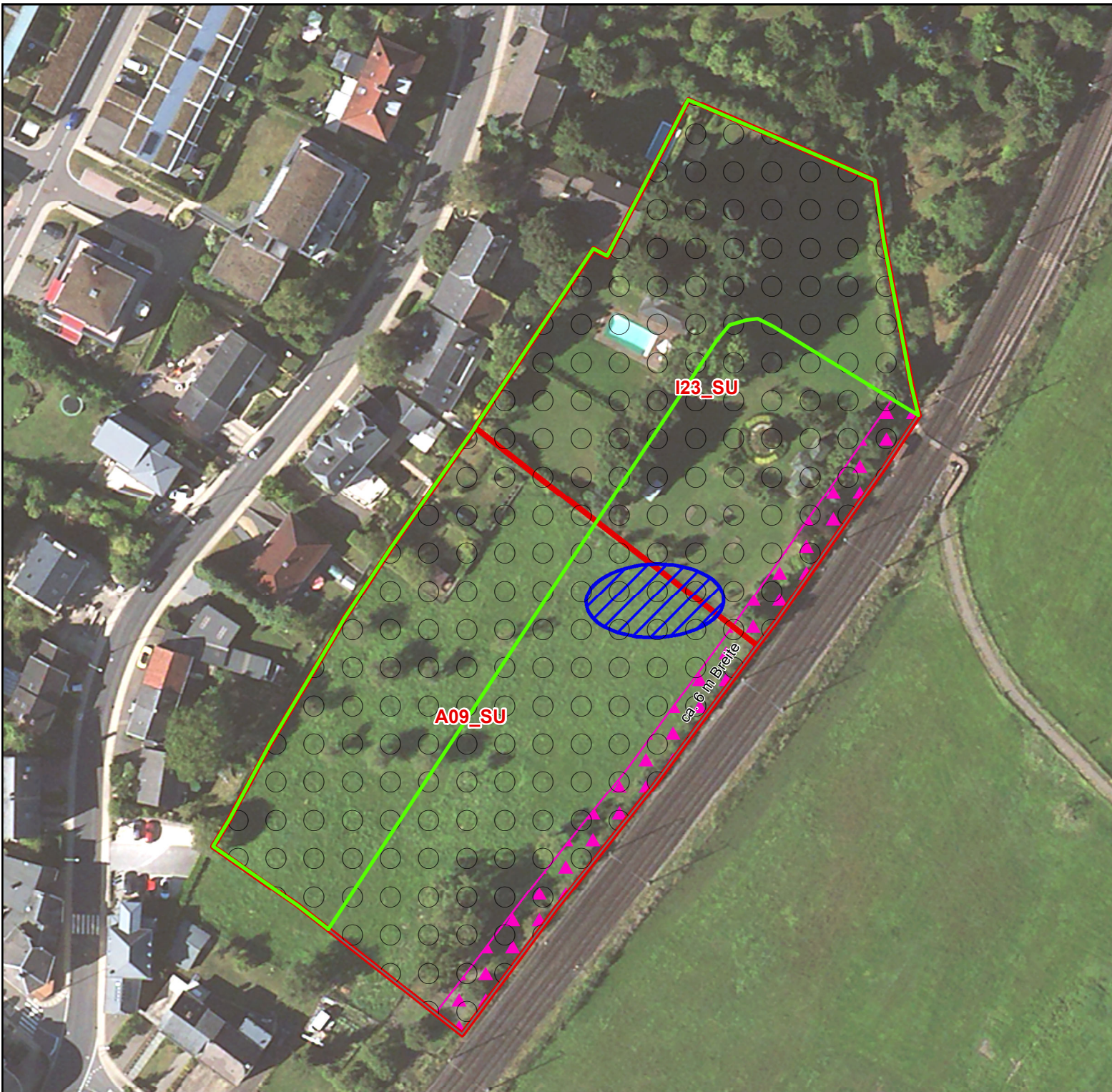
- Im PAG ist ein Hinweis aufzunehmen, dass vor einer Bebauung zum Schutz des Grundwassers im provisorischen Trinkwasserschutzgebiet "Boumillen ancienne/SCC-406-01, 3046" eine Abstimmung mit der AGE erfolgen muss

- Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zur Verringerung der Einflüsse seitens des Fluglärms vom Flughafen "Findel"


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.

0 12.5 25 50
Meter








SUP Schuttrange Zone A09_SU und I23_SU "Eisenbahn" PAG: HAB-2 Maßnahmenplan


 Abgrenzung der beiden Prüfzonen

Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Absuchen von potentiellen Fledermausquartieren, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung)


 "ZB - Zone de bruit" (Eisenbahnlärm), analog RBVS

 Espace vert (cerné/ouvert), Entwicklung einer naturnahen Parkanlage, Abgrenzung entspricht dem Vorschlag zum Erhalt möglichst vieler Gehölze

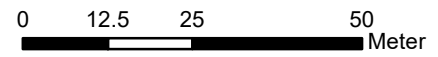
 Aktive Lärmschutzmaßnahmen durch Anordnung von Garagen/Carports entlang der Bahngleise

- Archäologische Fundstätte (orange - gesamte Fläche der beiden Zonen), Beteiligung CNRA (Fixierung in PAG, fiche technique)


Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß Entwässerungsplanung definiert, vgl. schéma directeur)

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.





SUP Schuttrange I24A-SU und I22-SU "Hannert Thommes" PAG: HAB-1 Maßnahmenplan

 Abgrenzung der beiden Prüfzonen

Maßnahmen


- Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Ausgleich für den Verlust des Gartenrotschwanzreviers und des Habitats der Bartfledermaus sowie Art. 17 Biotop s.u.)
- Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung, Absuchen von potentiellen Fledermausquartieren vor der Rodung)

 "B - Biotop nach Art. 17 NatSchG." - Erhalt/
Kompensation (à titre indicatif et non-exhaustif)

 ZSU "IP - intégration paysagère" (5,0 m Breite, randliche Eingrünung, Schaffen eines naturnahen, harmonischen Übergangs zur Zone verte und Abschirmung mit Bäumen und Hecken, ggf. Kompensationsfläche für Art. 17-Biotop)

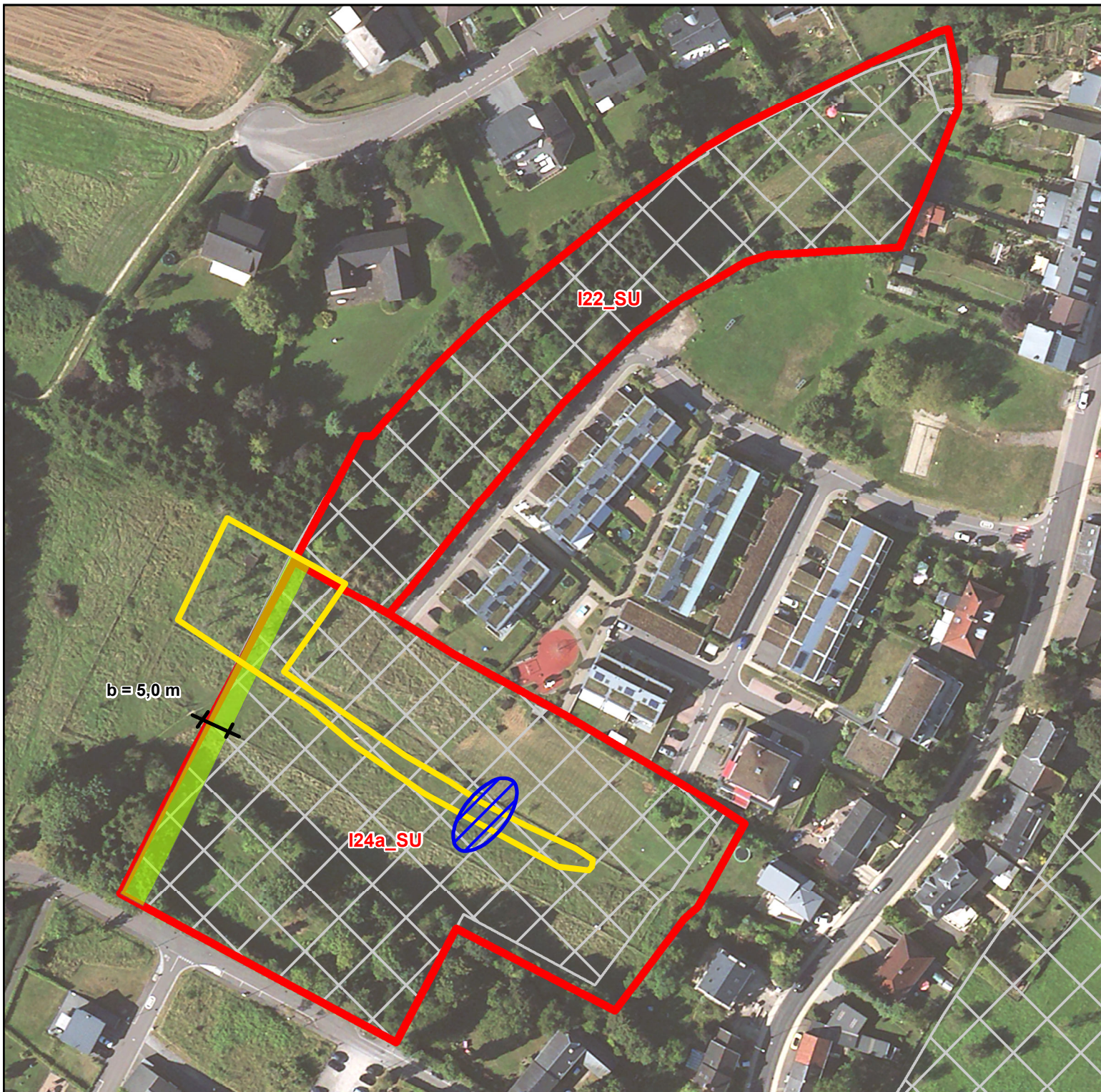
- Archäologische Fundstätte (orange-gesamte Zone), Beteiligung der CNRA (Fixierung im PAG, fiche technique)

Empfehlungen


 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.

0 12.5 25 50
Meter



SUP Schuttrange I26-SU "Breim Nord" PAG: HAB-1 Maßnahmenplan

 Abgrenzung der Prüfzone

Maßnahmen



- Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung, Absuche von potentiellen Fledermausquartieren vor der Rodung)
- Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Kompensation des Habitatverlustes von Arten von gemeinschaftlichem Interesse mit ungünstigem Erhaltungszustand)

- Archäologische Fundstätte (orange - gesamte Zone),
Beteiligung der CNRA (Fixierung im PAG, fiche technique)

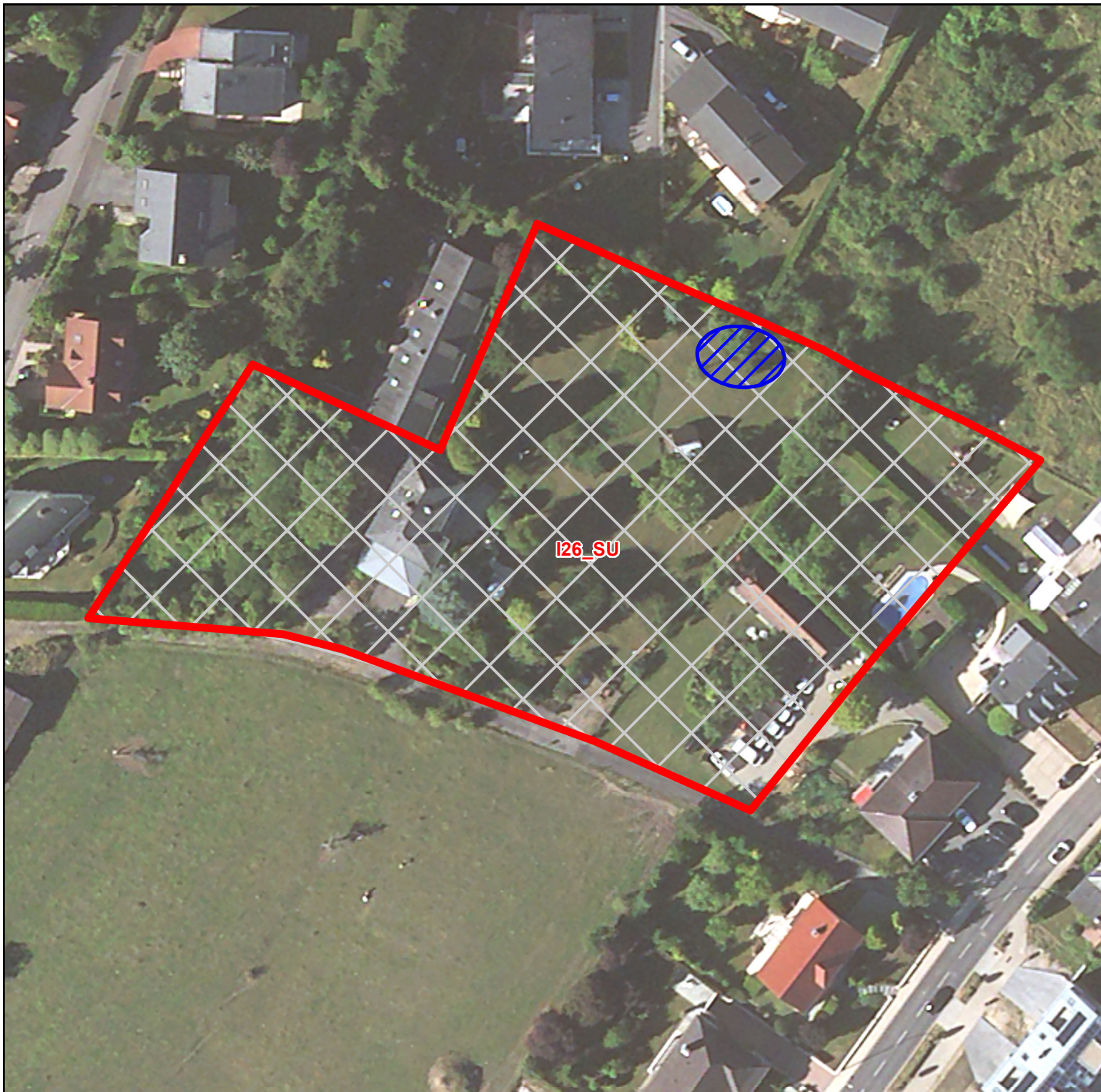
Empfehlungen



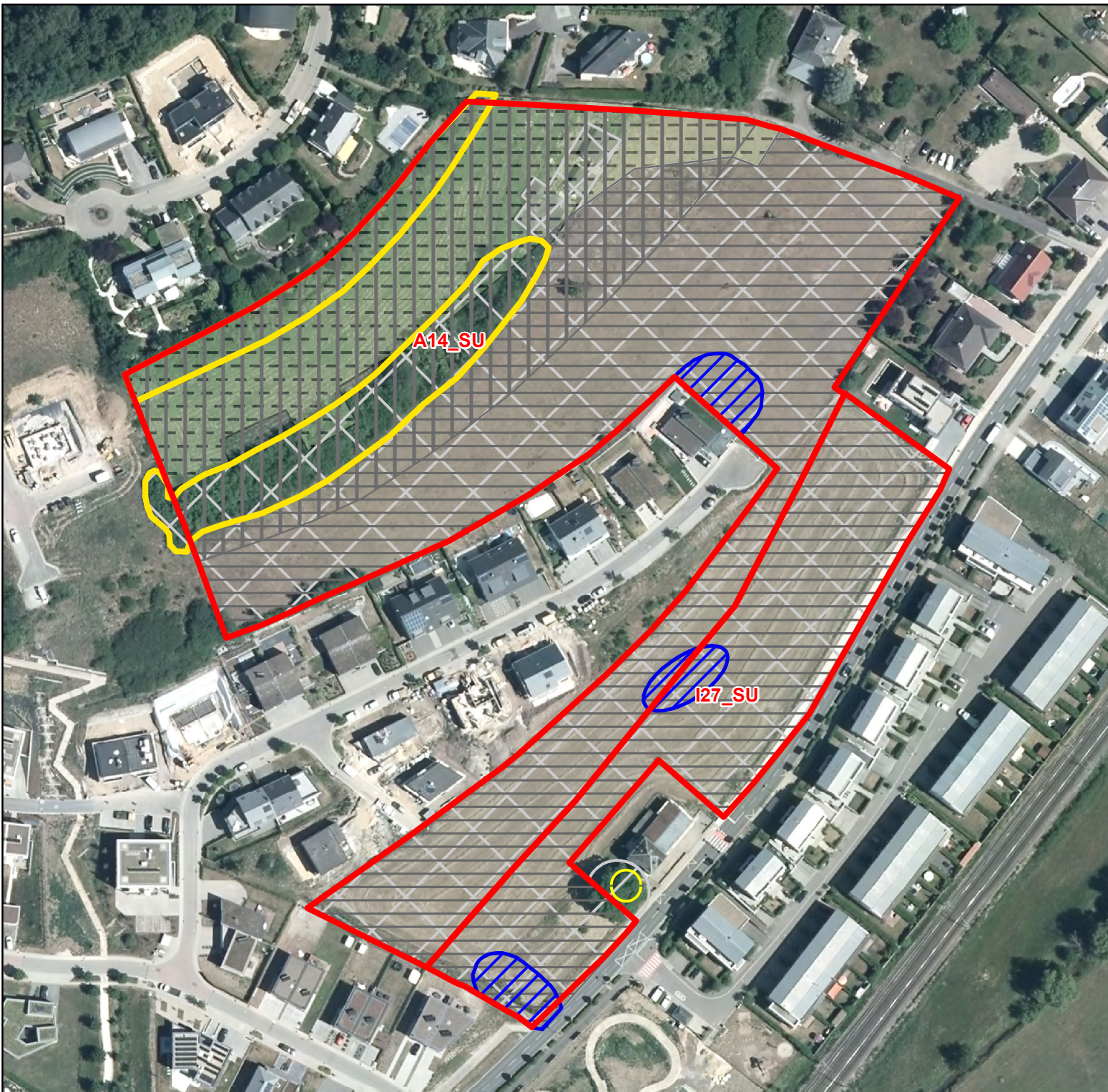
"Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert)


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich),
Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden-
und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad,
Solarnutzung, usw.

0 5 10 20
Meter





**SUP Schuttrange
A14-SU und I27-SU "Breim"
PAG: HAB-1 je Prüfzone
Maßnahmenplan**





 Abgrenzung der beiden Prüfzonen


Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenbeschränkung, Absuchen potentieller Quartiere für Fledermäuse vor der Baumrodung und dem Abriss der Ruine; ggf. bei Quartiernachweis Schaffen von Ersatzquartieren)


 Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Kompensation des Habitatverlustes von Arten von gemeinschaftlichem Interesse mit ungünstigem Erhaltungszustand)

 "B - Biotop nach Art. 17 NatSchG." - Erhalt/ Kompensation (à titre indicatif et non-exhaustif); ggf. nachträgliche Erfassung

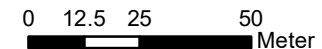
a) ZSU "Topographie" (geotechnisches Gutachten zur Standsicherheit, Klärung der potentiellen Hangrutschgefährdung)
 b) ZSU "Topographie" (Integration der Siedlungsstrukturen in die Topographie, hangparallele Erschließung, Höhenbegrenzung der Gebäude)

 "Zone espace vert"
-> nichtüberbaubare Kompensationsflächen


Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)


- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.





SUP Schuttrange I28_SR "Hueseapad" PAG: HAB-1 Maßnahmenplan

 Abgrenzung der beiden Prüfzonen


Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenbeschränkung, Absuchen potentieller Quartiere für Fledermäuse, Erhalt von Teilflächen und Umsetzung von CEF-Maßnahmen für den Verlust an den Garten- und Bongertflächen/Vögel u. Fledermäuse)

 Identifikation nach Art. 17 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; zum Erhalt / Kompensation für den Verlust von Habitaten von Arten von gemeinschaftlichem Interesse mit ungünstigem Erhaltungszustand - Vögel und Fledermäuse)

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Teilflächen des Gartens, die als Puffer zum Wald und als Habitat (Vögel/Fledermäuse) erhalten werden sollten)

Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)


- Zur Steigerung der Verkehrssicherheit (Ein- und Ausfahrt zu den Grundstücken) sollte am Beginn des neuen Ortseinganges auf der Rue de Luxembourg die zulässige, maximale Geschwindigkeit reduziert werden (Abstimmung mit der Adm. Ponts et Chaussées)

- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.


0 12.5 25 50
Meter




**SUP Schuttrange
I29_SR "Rue de Luxembourg"
PAG: HAB-1
Maßnahmenplan**


 Abgrenzung der SUP-Prüfzonen

Maßnahmen

 "Biotop nach Art. 17 NatSchG." - Erhalt (à titre indicatif et non-exhaustif); nachträgliche Erfassung

 ZSU "IP - intégration paysagère" (5,0 m Breite, randliche Eingrünung, Schaffen eines naturnahen, harmonischen Übergangs zur Zone verte, Pflanzung von Bäumen und Hecken, Verstärkung der Pufferwirkung zum Schutzgebiet)

Empfehlungen

 "Retention-R" (die exakte Lage der Retentionsmaßnahmen wird im Rahmen der Detailplanung gemäß der Entwässerungsplanung definiert; vgl. schéma directeur)

- Zur Steigerung der Verkehrssicherheit (Ein- und Ausfahrt zu den Grundstücken) sollte am Beginn des neuen Ortseinganges auf der Rue de Luxembourg die zulässige, maximale Geschwindigkeit reduziert werden (Abstimmung mit der Adm. Ponts et Chaussées)


- Städtische/dörfliche Ökologie: Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.




0 5 10 20
Meter





**SUP Schuttrange
Zone: I30-SR
PAG: HAB-1
Maßnahmenplan**


 Abgrenzung der Prüfzonen

Maßnahmen

 Identifikation nach Art. 21 NatSchG. (à titre indicatif et non-exhaustif; Vermeidung von Tötungstatbeständen Fledermäuse/Vögel, Bauzeitenregelung bei der Baufeldräumung, Absuchen von potentiellen Fledermausquartieren, Kompensation durch Pflanzungen im Bereich der Abschirmung nach Westen und Ausweisung eines Korridors im Süden)

 "ZB - Zone de bruit" (Straßen- und Eisenbahnlärm), analog RBVS

 ZSU "IP - intégration paysagère" (ca. 5,0 m Breite, randliche Eingrünung, Schaffen eines naturnahen, harmonischen Übergangs zur Zone verte und Abschirmung mit Bäumen und Hecken, ggf. Kompensationsfläche für Art. 17-Biotop)

 ZSU "CV - Coulée verte" (Korridor zur Aufrechterhaltung einer west-ost verlaufenden Vernetzungsfunktion in Richtung Syretal vom Bierellergrund her)

Empfehlungen

- Städtische/dörfliche Ökologie:
Durchgrünung (Hecken und Hochstämme, privat und öffentlich), Begrünung von Terrassen, naturnahe Retention, Fassaden- und Dachbegrünung, geringer Verriegelungsgrad, Solarnutzung, usw.
- Bauliche Umsetzung von wirkungsvollen Lärmschutzmaßnahmen

0 5 10 20
Meter

